



PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG DES PRÄSIDIUMS FIAP LUXEMBURG, 24. - 28. APRIL 2013

ANWESENDE: Herren R.BUSI, J. BURGUES, J. MARTIN, I. LYKOURIS, H. GMEINER, K. BATSCHINSKI, D. TAY, Fr. VAN GILBERGEN, R. NERO (Mitglieder der Präsidiiums), Frau A. HUPKE de PALACIO, Übersetzerin.

1) ERÖFFNUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DER FIAP

Der Präsident der FIAP, Riccardo Busi, weist auf das Problem hin, was sich aus den sich überschneidenden Nummern des MFIAP Dossiers ergibt. Ferner informiert er die Mitglieder des Präsidiums darüber, dass alle Dokumente der Bank, die zum Verwaltungswechsel notwendig sind, in den kommenden Tagen von den dafür Zuständigen unterschrieben werden und der Bank übermittelt werden. Er informiert sie außerdem darüber, dass die Protokolle der Versammlungen des Präsidiums den Mitgliedern per e-mail zur Annahme geschickt werden wird. Sie können dann innerhalb einer Woche dazu Stellung nehmen.

2) ANNAHME DES PROTOKOLLS

Das Protokoll der letzten Sitzung des Präsidiums in Paris vom Monat Dezember 2012 ist einstimmig angenommen worden.

3) BILANZ DER REALISIERTEN AUFGABEN

Um schneller und wirksamer arbeiten zu können, müssen die nötigen Dokumente vor den Versammlungen zirkulieren, so haben die Mitglieder des Präsidiums die Möglichkeit, sich auf die bevorstehenden Versammlungen vorzubereiten.

4) BERICHT DES SCHATZMEISTERS

Der Schatzmeister, H. Gmeiner, erwähnt die positive Bilanz des Jahres 2012, dank der Mitgliederbeiträge, der Photokina und der gewachsenen Zahl an Auszeichnungen und Patronate. Der Haushalt 2012 ist mit positivem Resultat geschlossen worden. Der Kassenbericht ist zum ersten Mal nach einem Jahr gemacht worden, der Entscheidung der Generalversammlung in Singapur folgend. Die Mitglieder des Präsidiums bestätigen die Notwendigkeit jährlich und nicht alle zwei Jahren (wie vorher) einen Bericht zu bekommen und beschliessen Unterstützung zu finden, um die zusätzliche Arbeit einiger Service Direktoren zu erleichtern. Das Präsidium akzeptiert den Vorschlag des Schatzmeisters, Herrn Edwald Schmelz zu bitten, bei der Erstellung der FIAP Life Cards unter der Verantwortung von M. Gmeiner zu helfen. Das Präsidium beschließt weiterhin, dass die Personen, die in Österreich das Recht zum Unterschreiben haben, der Präsident, der Generalsekretär, der Schatzmeister und das Mitglied Herr K. Batschinski, in Frankreich, der Präsident, der Generalsekretär, der Vizepräsident Herr J. Martin und der Schatzmeister und in Luxemburg, der Präsident, der Generalsekretär, der Schatzmeister und das Mitglied Herr N. Nero, sind. Jede dieser Personen wird das Recht haben, allein zu unterschreiben. 49% der ILFIAP haben schon ihren Beitrag bezahlt. Es wurde beschlossen, den Mitgliedern einen Brief zu schicken, mit der Aufforderung zum Zahlen.

5) ROTE LISTE

Aktualisierung der Liste mit Hilfe des Autors Herr Kwok-Min Anthony (aus Hong Kong).

6) BEZIEHUNGEN ZUR UNESCO

Das Präsidium beschließt nach der letzten Versammlung in Paris, Veränderungen an dem von der UNESCO gemachten Vorschlag vorzunehmen, wobei es als Ziel hat, zu bestätigen, dass die FIAP nur

eine Vermittlerrolle zwischen der UNESCO und den FIAP-Beauftragten haben kann, um an einer direkte Vereinbarung mit der UNESCO interessierte Personen zu kontaktieren. Wir erwarten z.Zt die Reaktion der UNESCO auf diese vorgeschlagenen Veränderungen.

7) PATRONATSSERVICE

Der Servicedirektor R. Nero hat das neue Antragsformular auf ein Patronat vorgestellt, das auch auf die Seite der FIAP gestellt wird. Es wurde eine neue e-mail Adresse accept@fiap.net kreiert und in der Satzung vorgesehen, dass es Pflicht für die Organisatoren ist, die Listen mit den angenommenen Arbeiten ihrer Salons dorthin zu schicken. Gleichzeitig müssen sie dem Direktor des Patronatsservice, der ihren Salon betreut, ein Dutzend Fotos der Vernissage der Ausstellung oder der Vorführung mit einem Bericht zum Ablauf der Veranstaltung schicken. Ihrerseits müssen die Jurymitglieder eines Salons auf eine e-mail des Direktors des Patronatsservice antworten, indem sie mitteilen, ob alles während der Auswahl gut gelaufen ist. Im Jahr 2012 gab es 248 Salons (die Zirkuit eingeschlossen) und für 2013 schon 200 bis zum Monat April. Das Präsidium muss darüber befinden, wie viele Teilnehmer maximal von der Jury eines FIAP Salons angenommen werden können, sowie über die Sponsoren der Salons, die die Photos aus kommerziellen Gründen drucken möchten.

8) SOZIALER SITZ

Das Präsidium beschließt für den 23. November in Paris einen außergewöhnlichen Kongress einzuberufen, um die operationellen Mitglieder über eine eventuelle Verlegung des Sitzes entscheiden zu lassen. Im Fall einer Verlegung wird das Büro in Paris behalten.

9) AUSZEICHNUNGSSERVICE

Der Liste der Klassifizierung für die Administrationssoftware der Fotos des FIAP Bestands, ist zugestimmt worden. Aufgrund der hohen Zahl der jährlich vergebenen Diplome, ist entschieden worden, die handschriftliche Unterschrift durch eine gedruckte zu ersetzen. Der Servicedirektor F. Van Gilbergen spricht das Problem der Niveaus der FIAP an, sie seien zu leicht geworden.

Das Präsidium beschliesst, im Moment nicht wieder die Teilnahmebedingungen zu ändern, Ausserdem weist er auf das Problem hin, dass sich mit den internationalen Circuits stellt, wo die Auswahl in einem einzigen Land stattfindet.

Es wird entschieden, ein Circuit nur dann als international anzuerkennen, wenn die Auswahl in allen einzelnen Ländern des Circuits vorgenommen wird. Der Generalsekretär I. LYKOURIS weist auf das Problem hin, was mit einer erhaltenen Annahme passiert, die im Zeitraum der Anfrage auf eine EFIAP Auszeichnung und der Verleihung verloren geht und nicht verbucht worden ist.

10) KONTAKT ZU DEN MITGLIEDERN

Jeder Verband kann seinen FIAP-Beauftragten frei wählen. Die FIAP wird ein Dokument mit dem Aufgabenfeld, das vom FIAP-Beauftragten eingehalten werden muss erstellen, um eine bessere Zusammenarbeit zwischen den OM und der FIAP zu garantieren.

11) SERVICELEISTUNG BIENNALE

Der Direktor der Serviceleistung F. Nielsen wird zusammen mit dem Vizepräsidenten J. Martin eine neue Regelung zur Kohärenz ausarbeiten. Das Auswahlverfahren der nächsten Biennale Farbe Papier wird in Argentinien stattfinden, und die Vernissage der Ausstellung ist am 17. Dezember in Anwesenheit des Präsidiums, das sein nächstes Treffen in Argentinien hat. F. Nielsen gibt den Kalender der nächsten Biennalen bekannt: 2013 wird die CP Biennale in Argentinien sein und 2014 die N&B Biennale in der Türkei.

Indien und England haben schon Interesse an der Organisation der Biennale Natur (2014) und der Biennale Farbpapier (2015) gezeigt.

12) SITZ FIAP

Die Sekretärin des Büros A. H. de PALACCIO hat entschieden die FIAP zu verlassen, das Präsidium muss einen Ersatz vor ihrem Weggehen finden, so dass sie beide eine Zeitlang zusammenarbeiten können. Das Präsidium beschließt eine Parttime Sekretärin einzustellen, sowie eine Assistentin für Übersetzungen. Die Vernissage der 7. Weltmeisterschaft hat am 18. Februar beim Sitz der FIAP stattgefunden und die Ausstellung wird bis 14. Juni dauern. Am 29. Juni wird die Eröffnung der Ausstellung von Chile sein, ohne offizielle Vernissage, da keine Repräsentanten des Landes dabei sind. Die Ausstellung dauert bis Ende Oktober.

13) WELTMEISTERSCHAFTSSERVICE FIAP DER VERBÄNDE

Der Servicedirektor J. MARTIN informiert darüber, dass 2012 147 Verbände aus 36 Länder teilgenommen haben. Er macht den Vorschlag, anstelle von CDs da System 'WeTransfer' für das Einschicken der Werke durch die Verbände zu benutzen.

14) SERVICE PROMOTION UND PARTNERSCHAFT

Der Servicedirektor D. PC TAY informiert das Präsidium über die Kontakte mit EPSON Singapur. EPSON ist bereit, bei einer von der FIAP organisierten Ausstellung teilzunehmen, unter der Bedingung, ein konkretes und detailliertes Angebot zu bekommen, zu dem sie mit der Lieferung von kostenlosen Papier mit ihrem Logo beitragen könnte. Er informiert darüber hinaus das Präsidium über die Bemühungen an Adobe und „Portrait Professional“ heranzukommen um Reduzierungen zu bekommen. Der Generalsekretär I. LYKOURIS schlägt die Zusammenarbeit mit der internationalen Organisation „International Council of Museums“ (ICOM) vor.

15) SERVICE DER JUGEND

Der Direktor des Service der Jugend K.BATSCHINSKI hat das Problem der verlorenen und zurückgeschickten Medaillen aufgeworfen. Es wurde entschieden, dass die Organisatoren die Medaillen nochmals bezahlen müssen, falls die angegebene Adresse richtig war. Er hat eine erste Version der neuen Teilnahmebedingung vorgestellt, die der Struktur der Biennalen folgen muss, abgesehen von der Kohärenz, die nicht bei Jugend Biennalen gefordert wird und der Präsentation, die nicht pro Land gemacht wird. Er hat schon mit dem Deutschen Verband Kontakt aufgenommen, um die nächste Biennale 2014 in Deutschland, eventuell gleichzeitig mit der Photokina, zu organisieren.

16) KOLLEKTIONSSERVICE

Ab Januar 2013 akzeptiert der Kollektion Service keine Papierfotos mehr, allerdings wird damit das Problem der schon beim Service vorhandenen Fotos nicht gelöst. Es ist notwendig, angefangen bei den ältesten Fotos, sie zu scannen und auszuwählen. Der Vizepräsident J.BURGUES schlägt vor, zunächst die Diapositive der Kollektion (etwa 5.000) zu scannen. F. Van GILBERGEN hat die Kollektion WEB der FIAP vorgestellt, worauf er alle die von ihm, F. Van ESCH und C. DISCARD ausgewählten Fotos gestellt hat.

17) AUDIOVISUELLER SERVICE

Eine erste Version der Teilnahmebedingung ist schon vorgelegt worden und eine definitive Fassung wird folgen, die unter Mitarbeit von MM. L. de FRANCESCO, J. DENIS und F. Van GILBERGEN erstellt wird, der auch für L. de FRANCESCO verantwortlich ist.

18) KONTAKT MIT DER PSA

Der Präsident R. BUSI informiert das Präsidium über seine Kontakte zu dem Präsidenten PSA. Während ihres Treffens haben die zwei Präsidenten ihren Wunsch zur Zusammenarbeit geäußert: zur Herangehensweise bei gemeinsamen Punkte, so vor allem, was die Definition der Naturfotographie und das Problem der Plagiats betreffen. Sie haben darüber hinaus über die Notwendigkeit gesprochen, Probleme, wie das Business, das sich hinter den Wettbewerben versteckt, zu analysieren. Das Präsidium beschließt, eine Person, die für den Kontakt mit der PSA verantwortlich ist zu ernennen.

19) FIAP MAGAZIN

Der Präsident R. BUSI hat schon mehrere Personen kontaktiert, darunter haben W. WIESEN, N. BERLINGIERI, Al BUSAIDI, K. SATO und L. CLAYTON ihre Zusage zur Mitarbeit als Verantwortliche ihre Region gegeben. Trotz der gezeigten Initiative der Verantwortlichen in den ersten Monate des Jahres, reichen die von den FIAP-Beauftragten erhaltenen Artikel noch nicht zur Veröffentlichung der ersten Nummer aus. Das Präsidium beschließt deshalb eine Nummer „0“ herauszugeben und einige Monate mit dem Erscheinen einer ersten Nummer dieses Projekts zu warten.

20) VERSAMMLUNG DES DEZENTRALISIERTEN PRÄSIDIUMS

Der Vizepräsident J. BURGUES informiert **das Präsidium** über den positiven Verlauf der Organisation des nächsten Treffens in Argentinien.

21) 175. JAHRESTAG DER FOTOGRAFIE IM JAHR 2014

Der Präsident R. BUSI schlägt hierzu einen Wettbewerb unter dem FIAP Patronat mit projektierten Aufnahmen für die Verbände und Autoren unter dem Thema Freundschaft und Solidarität vor. Es kann von September 2013 bis Januar 2014, dem Monat der Auswahl, stattfinden. Der 1. Mai ist der Termin für die Preisverleihung. Die gesamten Einnahmen aus dem Projekt werden für einen konkreten wohltätigen Zweck unter dem Namen FIAP verwendet.

22) INTERNET SEITE FIAP

Der Vizepräsident J. MARTIN stellt dem Präsidium die ersten Seiten der neuen Website vor und informiert über das gute Vorankommen des Projekts.

23) AUSZEICHNUNGEN ESFIAP UND HONEFIAP

Das Präsidium hat von 6 Kandidaten aus 6 Ländern 5 Kandidaten die Auszeichnung ESFIAP erteilt (F. Grasges, J.D. Hodgson, V.C. Hernandez, A. Baeza, I. Nicolac) und von 2 Kandidaten aus 2 Ländern haben beide Kandidaten die Auszeichnung HONEFIAP bekommen (F. Braun und F. Matzner).

24) AUSZEICHNUNG MFIAP

Von 46 Kandidaten aus 25 Ländern hat das Präsidium die Auszeichnung MFIAP 16 Kandidaten verliehen (M. Neuwald, Van M. Dré, C. Discart, O. Suszkiewicz, M. Digard, K. Murthy, S. Das, A.M. Vermaat, Y.K. Theo, J. Sneesby, B. Wilkins, H. Rajakaruna, A.R. Demir, M.A Salim, V.A. Nguyen, M.R. Pugh).

Athen, 24. Juni 2013

Ioannis Lykouris,
Protokollführer

